

Zauberei auf Silberling gebannt

Koblenzer Magier Dr. Andreas Michel (Andino) legt seine erste CD vor – Textteile lassen Tricks vor dem inneren Auge entstehen

Ein Zauber-Bühnenprogramm auf Hör-CD: Das klingt zunächst einmal sehr verwunderlich. Schließlich ist Zauberei die Verwirrung der Augen, oder wie Andino es beschreibt, „die Kunst der freundlichen Täuschung“. Geht das auch bloß über den Hörsinn? Der Koblenzer Zauberkünstler hat nun seine erste CD vorgelegt, eine Hörspiel-Adaption seines erfolgreichen „Philozaubers“.

KOBLENZ. Erst einmal erklingt Musik, eine sanfte Gitarrenweise: das Seikilos-Lied, eine antike Überlieferung. So weit, so gut. Musik: Das ist man von CDs gewohnt. Dann wird es ein wenig verwirrender: Andino spricht da, der Koblenzer Zauberkünstler Dr. Andreas Michel. Offenbar führt er einen Trick vor, den wir nun allerdings nicht sehen

können. Es handelt sich hierbei nämlich um eine Hör-CD, eine Bearbeitung von „Philozauber“, des erfolgreichen Zauber-Bühnenprogramms.

Künstler Andino zu Gemeinsamkeiten von Philosophie und Zauberei: „Wir beide zerstören Sicherheiten.“

Also los. Wir reisen gemeinsam mit dem studierten Philosophen durch die Geschichte der Philosophie, lauschen seinen pointierten Erläuterungen, hören immer wieder kurze Musikstücke, eingeflochtene Kommentare und Zwischentexte, die das Bühnenprogramm erläutern. Daraus sind jene Teile auf CD gebannt, die am ehesten ohne visuelle Informationen funktionieren. Zusätzlich sind einige Tricks im Booklet als Fotoserien abgedruckt. Und siehe da: Es funktioniert ganz gut.

Der Blick, pardon: die Aufmerksamkeit, wird hier vielmehr auf den Textteil des Programms gelenkt, auf die gelehrigen Einwurfe Andinos, auf seine historischen Erklärungen. So kristallisiert sich eine Facette des Bühnenschaffens des Koblenzers heraus, der ansonsten vielleicht von allerlei optischen Tricks und Illusionen verdeckt wird: eben seine Philosophie. Andino nennt das „Gedankenreise“.

Das ist es tatsächlich, und die kostet zudem einige Konzentration. Einfach so nebenbei kann man sie nicht hören, zumal Andino seine Tonlagen wechselt zwischen heiteren, schnellen Gag-Teilen, ruhigen Lese-Stellen und sogar gereimter Sprache.

Auch der Blick auf die Bilderserien lohnt sich zum Verständnis. Störend ist da allen-



Andino von Martin Wegner gezeichnet: So präsentiert sich der Koblenzer Zauberer auf dem Titelbild seiner ersten CD.

falls noch das manchmal hörbare Rauschen und Knistern. Die CD ist im Buchhandel er-

hältlich sowie direkt bei Andino unter der Telefonnummer 0261/5 48 93. (tim)